

Frauen Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 07.05.2010 Ort: Grünfeld Jona

FFCRJ 2 – FC Frauenfeld Resultat 3 : 3 Halbzeitresultat 1 : 2

Bericht

Muttertag

Für das Spiel vom Sonntag verdiente sich keine der beiden Frauschaften einen Muttertagskuchen.

Die Rapperswiler Verteidigung machte einen etwas unsicheren Eindruck und die Frauenfelderinnen spielten zu wenig zielstrebig. Letztlich blieb jeder Mannschaft trotz je drei geschossenen Toren nur gerade ein Punkt.

Nach dem begeisternden Spiel in Bühler schwoll die Zuschauerzahl beim Heimspiel gegen den FC Frauenfeld, der als Favorit ins Rennen ging, an. Die Rapperswilerinnen wollten mit einem gepflegten Kurzpassspiel die Frauenfelder Festung knacken. Dies gelang allerdings nur ansatzweise.

Gleichwohl gingen sie in der zehnten Minute durch LC in Führung, die die Torhüterin elegant umspielte und dann ins leere Tor zur Führung einschoss. Eher unverdient, da die Frauenfelderinnen das Spiel weithin bestimmt und kontrolliert hatten.

Die Gäste kamen immer wieder gefährlich vors Rapperswiler Tor. Die einheimische Verteidigung wirkte dabei recht unsicher. Offensichtlich machte es ihnen zu schaffen, dass BP als Trainerin diesmal nur die Mannschaft, aber verletzungsbedingt, nicht auch noch das Tor hütete.

Die Ersatztorfrau IS konnte und musste so ihre Akzente setzen um den Rapperswiler Vorsprung zu halten. Obwohl sich schnell herausstellte, dass sich die Verteidigerinnen auf ihre Torhüterin verlassen konnten, brachte das nicht die nötige Sicherheit in ihre Abwehrarbeit.

Dafür halfen teilweise alle Spielerinnen hinten aus. Den Ausgleich durch B in der 41. Minute aber konnte niemand mehr verhindern. Und ein paar Minuten später ging Frauenfeld verdient in Führung.

Den ersten Schuss konnte IS noch mit ihrem guten Reflex abwehren, gegen den Nachschuss von J aber war sie einfach machtlos.

Besser ins Spiel kamen die Rapperswil-Jona-Frauen nach der Pause. Schon nach fünf Minuten wurde SB freigespielt und glich zum 2 : 2 aus. Das Spiel war nun ausgeglichener. Und auch die Rapperswiler Verteidigung hätte Selbstvertrauen und vor allem Vertrauen in ihre Torhüterin tanken können.

Aber bei einer nicht geglückten Verteidigungssaktion schnappte sich wiederum B den Ball und der FC Frauenfeld führte wieder. Immerhin, die Rapperswiler Frauen gaben auch diesmal nicht auf. Versuchten weiterhin zu povern und gegen Vorne Druck zu machen.

Und dies wurde in der 71. Minute denn auch belohnt. DC schloss einen Angriff mit dem Ausgleich

zum 3:3 ab.

Und dabei blieb es bis zum Schluss.